

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 27-28: **Neben den Schienen**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Fachvereine aufgenommen

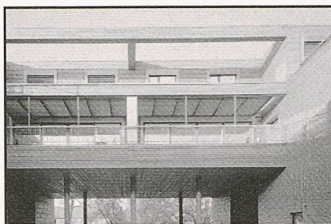
Professor Philippe Thalmann, Leiter des Forschungs-labors für Umweltökonomie und -management an der EPF Lausanne, stellte die Tätigkeiten der Schweizerischen Gesellschaft für Bauökonomie (AEC) vor. Diese zählt derzeit 174 Mitglieder, davon die Hälfte als Fachmitglieder. Es sind an der Bauökonomie interessierte Fachleute, welche die Ziele der AEC unterstützen und sich durch verantwortungsvolles Denken, Handeln und Solidarität gegenüber der Gesellschaft auszeichnen. Als Fachmitglieder sind in der AEC in der Schweiz tätige, diplomierte Quantity Surveyors, Baufachleute mit Ergänzungs- oder Nachdiplomstudium in Bauökonomie und Bauökonomien mit langjähriger beruflicher Tätigkeit auf dem Gebiet des Baukostenmanagements organisiert. Der Gesellschaft für Bauökonomie wurde mit Applaus als neuer Fachverein im SIA aufgenommen. Am 25. Januar 2005 wurden anlässlich der Swissbau in Basel die drei Fachvereine SIA für die Vergabe von Aufträgen in Architektur (VAA), im Ingenieurwesen (VIA) und der Haustechnik (VHTA) gegründet. Der Zugang zu diesen Fachvereinen beschränkt sich auf Firmenmitglieder SIA. Derart sind diese Gruppierungen berechtigt, im Sinne der Gerichtspraxis Verbandsbeschwerde zu erheben. Auch diese drei Fachvereine SIA wurden einstimmig aufgenommen.

Neuerungen im Bereich Normen und Ordnungen

Im Laufe der Zeit machte sich ein Bedarf für Anpassungen des aus dem Jahre 2000 stammenden *Reglements SIA für Normen und Ordnungen* (R 48) bemerkbar. Angestrebt wird damit u.a. eine klare Definition der Publikationen, die Stärkung der sektoriellen Kommissionen als Kompetenzzentren in ihrem jeweiligen Bereich und vereinheitlichte resp. gestraffte Vorgaben für Überwachung, Revision und Rückzug von Publikationen. Peter Rapp betonte in seiner Präsentation zudem die Notwendigkeit, das schweizerische Normensystem in das europäische Umfeld sinnvoll einzubinden. Diese Anpassungen im Reglement SIA R 48 wurden ohne Gegenstimme angenommen.

Weil der bisherige Vertreter des Schweizerischen Bau- und Bauunternehmensverbands (SBV), Reto Jenatsch, den Wunsch geäußert hat, aus der Zentralkommission für Normen und Ordnungen des SIA (ZNO) zurückzutreten, schlug der SBV neu Benno Kästli als Nachfolger vor. Benno Kästli ist Bauingenieur FH mit zusätzlichen Ausbildungen in Unternehmensführung sowie Wirtschafts- und Umweltmediation. Er führt als Verwaltungsratspräsident die Bauunternehmung Kästli AG in Ostermündigen bei Bern. Die Versammlung wählte Benno Kästli einstimmig als Mitglied der ZNO. Peter Rapp verdankte gleichzeitig die geleistete, langjährige Mitarbeit von Reto Jenatsch in dieser Kommission.

Charles von Büren, Kommunikation und Verlag SIA



RENGGLI

HOLZBAU WEISE

UNSEREM BAUSYSTEM IST KEINE IDEE ZU KÜHN

Moderne Architektur baut immer öfter auf Holz, wenn es um Energieeffizienz und Nachhaltigkeit geht. Das Bausystem von Renggli kommt planerischer Weitsicht besonders entgegen. Mehrgeschossige Bauten im Minergie-Standard und nachträglicher Aus- und Umbau wie Dachaufstockungen sind mit dem Renggli-Bausystem effizient umsetzbar. Dahinter stecken intelligente Konzeption, CAD-gesteuerte Fertigung und VGO-zertifizierte Abläufe.

Gerne unterstützen wir Sie mit Machbarkeitsstudien, Statik- und Brandschutzkonzepten, Detailstudien, Devisierung und Kostenberechnungen.

RENGGLI AG
Gleng
6247 Schötz
Tel. +41 (0)62 748 22 22
mail@renggli-haus.ch

www.renggli-haus.ch

SEIN ODER DESIGN

Mit BBase gibt's Sein mit Design!

B:Base



www.bbase.ch
Telefon 044 948 12 14

B:Base



MATHYS PARTNER

VISUALISIERUNG +
IMMOPROMOTION

Mathys Partner GmbH
Technopark - 8005 Zürich
Tel. 01-445 17 55
info@visualisierung.ch



für topgesteuerten Rauchzug[®]

SIRIUS[®]

Kaminhut

Info:
Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 0417 411 171
Telefax 0417 413 500
www.ohnsorg-soehne-ag.ch
info@ohnsorg-soehne-ag.ch